EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 05.06.2020 floatend Uhr | Jan Hanser

Piep … Piep

Piep…Piep. Hab mich für die Selbstbedienungskasse im Supermarkt entschieden. Und ich bin Pro! Lässig scanne ich aus dem Handgelenk. Ja, nenn mich Nerd. Ich bin voll in Gedanken. Voll in meinem Element. Draußen kann die Welt untergehen. Ich scanne. Dann stecke ich, nachdem alles durchgepiept ist, meine Karte in den Schlitz. Der Betrag erscheint. Ich unterschreibe. Nehme meine Karte in die Hand. Drehe sie um, schau mir meine Unterschrift an und vergleiche sie mit der Unterschrift auf dem Display. "Alles in Ordnung! Auf Wiedersehen!“ sage ich zu mir selbst.

Mit einem Schlag wache ich aus meinem "Scan-Fetisch“ auf. "Stop! Ich habe doch eben nicht wirklich meine eigene Unterschrift kontrolliert! Alter! Hab ich wirklich gemacht! Und zwar nicht aus Spaß, sondern ich war voll im Film!
Creepy! Aber ok. Meine Unterschrift beweist es. Anscheinend scheine ich trotzdem noch ich zu sein.

Das erleichtert mich richtig. Denn ich versuche im Real Life zu oft, jemand anderes zu sein. Bewusst oder unbewusst. Ich scanne. Nicht nur Waren im Supermarkt, sondern andere Menschen. Deren Fitnesszustand. Schlagfertigkeit. Kreativität. Und dann vergleiche ich mich. Das ist oft ziemlich ungesund.

Gott sagte mal: "Ich hab dich sehr gut gemacht!“ Diese Worte von ihm findet man in der Bibel im Schöpfungsbericht. Ich denke, er meint damit Folgendes: Diese Welt braucht mich nicht als jemand anderes. Und dich auch nicht. Diese Welt, deine Freunde, deine Kolleginnen, die brauchen dich als dich selbst. Denn du bist sehr gut. Das bist du. Steh zu dir! Gott tut es schon. Nichts ist inspirierender als Menschen, die einfach sie selbst sind.

Sprecher: Daniel Schneider

Redaktion: Daniel Schneider